

Vorab - Auszug aus der Niederschrift

über die 3. Sitzung des Stadtrates vom 09.03.2016

Öffentlicher Teil

- TOP 15** **Antrag der CSU-Fraktion vom 16.02.2016; Durchführung einer Dorferneuerung nach der Dorferneuerungsrichtlinie 2015 in den Ortsteilen**
Vorlage: AN-0495/2016-400
Herr Oberbürgermeister Mathias Neuner stellt den Antrag vor, welcher der Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Der **Stadtrat** fasst folgenden **Beschluss:**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Durchführung einer Dorferneuerung nach der Dorferneuerungsrichtlinie 2015 in den Ortsteilen Reisch, Pitzling, Erpfting und Ellighofen unverzüglich zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:

30 Ja – Stimmen (einstimmig)

Anlagen: 17) Antrag der CSU-Fraktion vom 16.02.2016

I. Auszug für Referat..... <i>ea</i>erstellt
II. An den/die Leiter/in des Referats.....zum Akt/Vollzug



Kurz
Protokollführer

CSU-Stadtratsfraktion Landsberg – Tobias Wohlfahrt - Lechwiesenstraße 13, 86899 Landsberg

An die
Stadt Landsberg am Lech
z.H.: Oberbürgermeister Mathias Neuner
Katharinenstraße 1
86899 Landsberg am Lech

Tobias Wohlfahrt
Lechwiesenstraße 13
86899 Landsberg am Lech
Tel.: 08191 / 106 - 292
E-Mail: tobias.wohlfahrt@wbl-bautraeger.de

Landsberg am Lech, 16. Februar 2016

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrte Kollegen und Kolleginnen des Stadtrates

in Vertretung für CSU-Stadtratsfraktion stelle ich hiermit folgenden Antrag und bitte um Behandlung in der nächstmöglichen Stadtratssitzung:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt die Durchführung einer Dorferneuerung nach der Dorferneuerungsrichtlinie 2015 in den Ortsteilen Reisch, Pitzling, Erpfting und Ellighofen unverzüglich zu beantragen.

Begründung:

Im Rahmen der gesamtstrategischen Zielfindung in der Stadt Landsberg nehmen die Ortsteile eine Sonderstellung ein. Auf Grund der dörflichen Strukturen stehen hier differenziert zu betrachtende Problemstellungen im Mittelpunkt. Das Ziel der Dorferneuerung, die Lebens-, Wohn-, Arbeits- und Umweltverhältnisse auf dem Land nachhaltig zu verbessern, trägt diesen speziellen Problemstellungen angemessen Rechnung.

Nach Auskunft des zuständigen Amtes für ländliche Entwicklung beträgt die Wartezeit für die Aufnahme in das Dorferneuerungsprogramm derzeit rund eineinhalb bis zwei Jahre. Bereits im Juni vergangenen Jahres wurde auf Arbeitsebene die Antragstellung befürwortet. Um einen weiteren Zeitverlust zu vermeiden soll die formlose Antragstellung jetzt unverzüglich erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'T. Wohlfahrt'.

Tobias Wohlfahrt
Fraktionsvorsitzender

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'C. Hettmer'.

Christian Hettmer
Antragsteller